

F

euerwehr

Mitgliederzeitung Förderverein
FF Hansestadt Buxtehude Zug 1



63. Ausgabe 03/25



**Ein neues Zelt für die Jugendfeuerwehr
gespendet von der Sparkasse Harburg
Buxtehude und der Dr. Günter Koch-Stiftung**



Übungsdienst an der
St. Petri Kirche



Noch mal Glück gehabt.
Brandmeldeanlage
verhinderte schlimmeres



Save the date:
Tag der offenen Tür
am 28.09.2025

IMPRESSUM

Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Hansestadt Buxtehude Zug 1 e.V.

Redaktion: Gerd Meyer, Lange Str. 37,
21614 Buxtehude, ☎ 04161/52127
Email: gerd.meyerbux@gmx.de

Berichte von: Gerd Meyer, Sebastian Hinsén

Fotos Archiv Feuerwehr
Auflage: 200 Zeitungen

Erscheinungsw.: halbjährlich

Bezugspreis: kostenlos

für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden!

63. Ausgabe der Feuerwehrzeitung

2024 liegt hinter uns! Ein normales Jahr? Vermutlich nicht, denn im Juni wurde die neue Drehleiter in Dienst gestellt und vor dem Rathaus mit vielen anwesenden Gästen auf den Namen des Ehrenstadtbrandmeisters Horst Meyer getauft.

Sicherlich war dies der Höhepunkt des Jahres 2024. Doch auch das „normale Feuerwehrjahr“ war nicht von schlechten Eltern. Ein Familientag mit Kameraden und Kameradinnen, Angehörigen und Kindern beider Züge mit einem Bowlingwettkampf und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus Zug 1, ein sehr gut besuchter Lottoabend mit zahlreichen Fördermitgliedern und eine Weihnachtsfeier mit großer Beteiligung.

Auch im letzten Jahr waren wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Wir haben mit großem Einsatz und großem Erfolg zum 40. Mal Punsch verkauft. In vielen netten Gesprächen ist es uns gelungen, mehrere neue Fördermitglieder zu gewinnen.

Und 2025? Wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gerutscht sind und wünschen Ihnen von dieser Stelle nochmals alles Gute.

Für uns stehen Änderungen ins Haus, es gibt eine neue Zugführung. Der bisherige Zugführer, Sebastian Hinsén, hat seinen Posten zur Verfügung gestellt. Sicherlich sehr schade für den Zug 1, doch sein neuer Posten bei der Kreisfeuerwehr als stellvertretender Abschnittsleiter Süd machte dies erforderlich.

Vincent Isroe wurde als neuer Zugführer bestellt. Auch bei den Stellvertretern wurde ein Platz frei, frühzeitig hatte Thies Esch seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen angekündigt. Als neuer Stellvertreter wurde Jan-Hendrik Brandt bestellt. Wir wünschen allen neuen Führungskräften viel Erfolg.

Was erwartet uns noch? Wenn alles gut läuft können wir gemeinsam mit dem Zug 2 je ein neues Löschgruppenfahrzeug bestellen. Zwei identische Fahrzeuge gab es noch nie bei der Feuerwehr Buxtehude.

Nachbericht über einen Dienst

Die Ev.-luth. St. Petri Kirchengemeinde Buxtehude ist schon lange förderndes Mitglied unseres Fördervereines. Vor Jahren, unser altes Gerätehaus lag noch direkt an der St. Petri Kirche, übten wir regelmäßig an diesem spannenden Objekt.

Letztes Jahr war es mal wieder so weit. Über diesen Übungsdienst hat die 2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Dörte Joost, einen Bericht im Gemeindebrief veröffentlicht, den ich hier gerne auch abdrucke.

Es freut uns sehr, dass über uns so positiv berichtet wird.

Es begann ganz harmlos ...

Es klingelt das Telefon im Kirchenbüro – Frau Sparsam meldet sich gewohnt freundlich und sie hat die Feuerwehr am Telefon. Der Zug I der Freiwilligen Feuerwehr Buxtehude möchte eine Übung im Kirchturm von St. Petri durchführen.

Nach einigen Gesprächen und Überlegungen zum Schutz von Innenraum und Orgeln stimmten wir als Kirchenvorstand zu und warteten ganz gespannt auf Freitag, den 29.11.2024.

Es ist der erste Tag vom Wintermärchen und auf dem St.-Petri-Platz ist ordentlich was los. Aber die Feiernden merken nur zum Teil, dass sich rund um die Kirche etwas tut: Rauch (Theaternebel) stieg aus dem Turm der Kirche auf und Personen auf der Turmplattform wurden gemeldet.

Im Rahmen des regelmäßigen Übungsdienstes rückte die Feuerwehr mit fünf Fahrzeugen und ca. 25 Kameraden und Kameradinnen an. Die neue Drehleiter hatte einige Schwierigkeiten, durch die enge Abtstraße zum Kirchturm zu kommen, parkende Autos behinderten die Anfahrt.



Die Feuerwehrkameraden betraten die Kirche mit Schläuchen, Brechwerkzeug und Atemschutzgeräten, um über einen Innenangriff die auf der Plattform befindlichen Personen zu retten. Über die Drehleiter wurde eine Rettung von außen vorgenommen. So wurden einige lebensgroße, schwere Puppen „gerettet“. Andere Feuerwehrkameraden legten Schläuche durch den Turm in die Glockenstube, um dort eine Brandbekämpfung vorzunehmen.

Alles in allem war es ein interessanter Abend und es ist gut zu wissen, dass unsere Freiwillige Feuerwehr Buxtehude unserer Kirche und ihren Menschen schnell und kompetent helfen kann. Vielen Dank.

Eingeklemmter Hund

Zu einer Tierrettung wurden wir am 26.09.2024 am Nachmittag alarmiert.

Diesen sicherlich nicht alltäglichen Einsatz erlebten einige Einsatzkräfte von uns an diesem Donnerstag am Buxtehuder Bahnhof. In einem Kleintransporter war der neunjährige Rüde Sam so unglücklich mit einer Pfote zwischen die Sitzkonsolen der Vordersitze geraten, dass das Tier ohne unsere Hilfe nicht befreit werden konnte.



Zunächst haben wir die Trennwand zwischen Fahrgast- und Laderaum demontiert, um einen besseren Zugang zum Hund zu erhalten. Anschließend wurde mit einem Rotations-Multifunktionswerkzeug und einem Mini-Trennschleifer ein Blechstück herausgetrennt, so

dass es schließlich gelang, das Tier zu befreien.

Eine zur Sicherheit angeforderte Tierärztin hatte dem Hund ein Beruhigungsmittel und ein Mittel gegen die akuten Schmerzen verabreicht, so dass gefahrlos an dem Tier gearbeitet werden konnte.

Nach einer Stunde konnte der Einsatz wieder beendet werden und der Hund seinem Besitzer wieder übergeben werden.

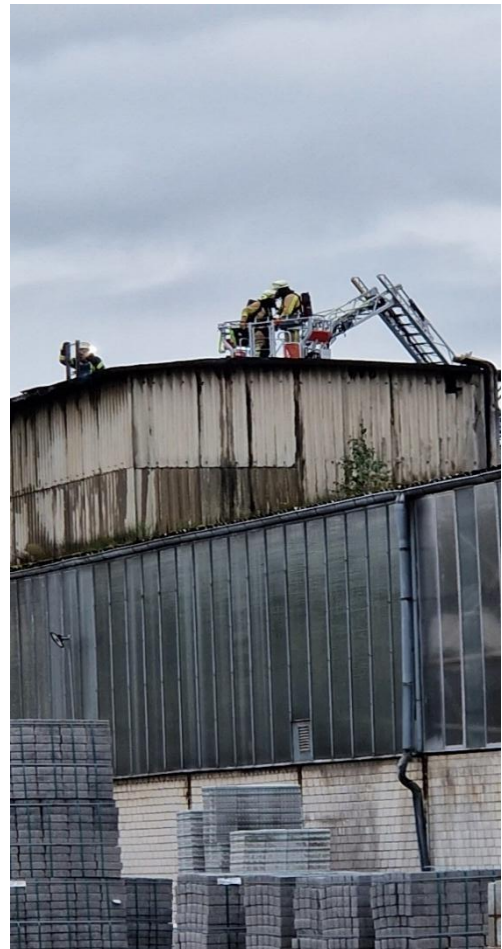
Großalarm im Betonwerk

Am 17.10.2024, einem Donnerstagnachmittag, wurden wir kurz vor 13:00 Uhr zu einem Feuer in einer Lager- und Betriebshalle auf dem Gelände eines Betonwerkes im Buxtehuder Ostergrund alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt haben die Einsatzkräfte weiß-grauen Rauch aus Richtung des Brandortes wahrgenommen.

Vor Ort stellte sich dann heraus, dass es im Dachbereich der betroffenen Halle offenbar zu einem Brandausbruch gekommen war. Löschversuche der Mitarbeiter waren ohne Erfolg geblieben und es wurde sofort die Feuerwehr alarmiert.

Durch den schnellen Einsatz der Züge 1 und 2, der Ortsfeuerwehren aus Ovelgönne / Ketzendorf und Immenbeck sowie mit Unterstützung durch die Ortsfeuerwehr Neu Wulmstorf, konnte mit Hilfe von zwei Drehleitern das Feuer dann nach dreieinhalb Stunden unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Eine Ausbreitung auf die gesamte Halle und angrenzende Gebäude konnte verhindert werden.



Da bei den Löscharbeiten die Vermutung aufkam, dass Teile des Dachstuhls oder der Dachhaut mit Asbest belastet sein könnten, wurde der Umweltdienst der Kreisfeuerwehr mit den Einheiten für Messen und Spüren sowie die Dekongruppe Nord zusätzlich alarmiert.

Durch die Umwelteinheit Messen & Spüren sollte die Belastung des Brandrauches überprüft werden. Asbest lässt sich jedoch mit den Messgeräten nicht feststellen.

Zur Vermeidung einer möglichen Kontaminationsverschleppung möglicher Asbestfasern wurde die Dekongruppe eingesetzt. Die Polizei veranlasste vorsichtshalber eine Warnmeldung über den Rundfunk in der die Bevölkerung im Umkreis des Brandortes aufgefordert wurde, Türen und Fenster geschlossen zu halten.

Schadstoffe konnten durch die Fachleute allerdings nicht gemessen werden, eine Gefahr für die Bewohnerinnen und Bewohner in Buxtehude bestand nicht.

Um eine Kontaminierung der Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, der eingesetzten Löschmaterialien sowie der Einsatzkleidung auszuschließen, wurde eine Fachfirma hinzugezogen, die diese beprobt und im Zweifelsfall einer Spezialreinigung unterziehen kann.

Unsere Einsatzbereitschaft war dadurch aber nach Angaben des Stadtbrandmeisters Nils Krugmeier nicht eingeschränkt.

Ein Mitarbeiter, der mit Abbrucharbeiten an der Halle beschäftigt war, erlitt eine leichte Rauchgasvergiftung und wurde noch vor Ort vom Rettungsdienst ambulant versorgt.

Polizeibeamte aus Buxtehude und die Tatortermittler aus Stade nahmen noch vor Ort die ersten Ermittlungen zur Brandursache auf.

Feuer in der Schröderstraße

Dies war sicherlich ein seltener und schrecklicher Einsatz für uns. Am 11.11.2024 wurden Zug 2 und wir zu einem Feuer in die Schröderstraße alarmiert.

Um kurz vor 21 Uhr wurde zuerst die Polizei in die Schröderstraße alarmiert, Anwohner hatten den Notruf gewählt und „eine gewalttätige Auseinandersetzung zwischen einem Mann und einer Frau“ gemeldet.

Noch auf der Anfahrt zum Einsatzort gingen weitere Notrufe bei der Rettungsleitstelle ein, es solle eine Küche brennen. In einer ersten Meldung hieß es, dass sich ein Kind in der Wohnung aufhalte. Dies bewahrheitete sich zum Glück aber nicht.

Unter Atemschutz rückten die Feuerwehrleute in die Wohnung vor. Die Tür habe offen gestanden, ein Ersthelfer war vor Ort. Die Feuerwehrleute klopfen mit ihren Händen die Flammen auf einer der Personen aus. Die Wohnung war verraucht.

Nach ersten Erkenntnissen hatte ein 47-jähriger Mann seine 42-jährige Ex-Partnerin und sich selbst mit einer brennbaren Flüssigkeit überschüttet. Der 47-jährige Verursacher wurde lebensbedrohlich verletzt und starb noch in der Wohnung. Die 42-Jährige erlitt ebenfalls Brandverletzungen. Für den Transport der Frau sollte ein Rettungshubschrauber eingesetzt werden. Es war jedoch leider keiner verfügbar.

Mit der Drehleiter wurde die Person über den Balkon aus der Wohnung geholt und dem Rettungsdienst übergeben. Mit dem Rettungswagen ging es dann in eine Hamburger Spezialklinik.

Die Tatortgruppe der Polizei sicherte noch in der Nacht erste Spuren.

Leider konnte der zweiten Person auch nicht mehr geholfen werden. Sie verstarb wenige Tage später an ihren schweren Verletzungen.

Glücklicher Jahresbeginn

Einen ruhigen Silvesterabend und eine glückliche Neujahrsnacht erlebten die Einsatzkräfte der Buxtehuder Feuerwehren zum Jahreswechsel.

Nur zu zwei Kleinfuern mussten die Einsatzkräfte in der Silvesternacht ausrücken.

Am frühen Abend sollte eine Mülltonne in der Vogelbeerenstraße brennen. Dort konnten wir zunächst kein Feuer finden. Erst als sich ein Anwohner bemerkbar machte, klärte sich die Lage auf. Eine Tonne sollte gequalmt haben. Diese hatte der Anwohner dann bereits mit einem Eimer Wasser abgelöscht. Nach einer kurzen Nachkontrolle konnten wir wieder einrücken. Auf der Rückfahrt trafen wir noch auf eine auf der Straße stehende, brennende Feuerwerksbatterie. Diese wurde kurz ausgetreten.

Zwei brennende Mülltonnen in der Hermann-Löns-Straße waren dann der letzte Einsatz im vergangenen Jahr. Die Einsatzkräfte vom Zug II der Ortsfeuerwehr Buxtehude löschten das Feuer ab.

Der erste Einsatz des neuen Jahres, erneut zwei brennende Mülltonnen, diesmal in Immenbeck. In der Straße Inne Beek standen die Behälter in Flammen, ein Anwohner hatte bereits erste Löschversuche unternommen. Mittels Schnellangriff wurde die Brandbekämpfung durch die Ortsfeuerwehr Immenbeck eingeleitet und die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera auf weitere Glutnester untersucht. Eine dritte Tonne und ein Zaun wurden ebenso in Mitleidenschaft gezogen.

Auch der abrückende stellvertretende Stadtbrandmeister konnte auf der Harburger Straße noch auf drei brennende Batterien austreten und mit einer Flasche Wasser abgelöschen.

Sehr glücklich ging dann ein Einsatz im Freizeithaus am Geschwister-Scholl-Platz aus. Dort hatte gegen 3 Uhr die Brandmeldeanlage ausgelöst und wir wurden alarmiert.

Vor Ort konnte von außen zunächst keine Feststellung gemacht werden. Erst eine Lageerkundung an der Brandmeldeanlage ergab eine Auslösung eines Melders im Bereich des Dachstuhls.

Dort waren die Räumlichkeiten bereits leicht verqualmt und ein Brandgeruch war feststellbar. Die eingesetzten Kameraden gingen mit C-Rohr und Wärmebildkamera vor, um die genaue Brandstelle zu suchen. Diese konnte dann in einem Bereich zwischen Dacheindeckung und Dampfsperre festgestellt werden. Auf einer nur wenige Quadratzentimeter großen Fläche glimmte die Holzfaserdämmung.

Diese wurde dann entnommen und das Feuer konnte schnell abgelöscht werden.

Ohne die Brandmeldeanlage wäre bei dem starken Wind der Einsatzverlauf vermutlich ein anderer gewesen, so aber blieb der Schaden gering.

Wichtiger Termin

Bitte schon mal im Terminkalender vormerken. Am Sonntag, 28. September 2025 wollen wir am und im Gerätehaus einen Tag der offenen Tür durchführen.

Genaueres ist noch nicht bekannt, aber sicherlich werden wir alle unsere Fahrzeuge zeigen, Vorführungen machen, Fragen beantworten, halt die Feuerwehr zum Anfassen bieten. Ob groß oder klein, für jeden wird etwas dabei sein. Die Jugendfeuerwehr Buxtehude Altstadt wird Kinderspiele veranstalten.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Genießen Sie Ihren Sonntagskaffee mit einem Stück Torte oder Kuchen bei uns im Gerätehaus mit hoffentlich vielen anderen Besuchern. Wer lieber eine Wurst oder Pommes mag, dem kann dann auch geholfen werden.

Wir freuen uns auf Sie, liebe Fördermitglieder und auf viele Buxtehuder Bewohner und Bewohnerinnen.

Jahresrückblick Jugendfeuerwehr

Nicht nur bei der Einsatzabteilung vom Zug 1 war viel los. Auch bei der Jugendfeuerwehr Buxtehude Altstadt/Dammhausen wurde im vergangenen Jahr viel unternommen.

Im Jahresrückblick 2024 berichtete der Jugendwart, Dirk Meyer, von diversen Aktivitäten. Zum Jahresbeginn wurde mit echtem Feuer geübt. Mit „Feuereifer“ waren die Jugendlichen bei den Löschversuchen dabei.

Traditionell ging es im Februar nach Harsefeld zum Eislaufen. Nicht nur unsere JF war dabei, auch diverse andere Jugendfeuerwehren nutzten die Gelegenheit ihre Schlittschuhe anzuschlappen und die Fahrkünste zu zeigen.



Bei der JF Apensen wurde an einem Völkerballturnier teilgenommen. Und zur Freude der Jugendlichen konnte das Turnier gewonnen werden. Stolz wurde der Pokal entgegengenommen.

Die Umwelt ist uns allen wichtig, dies ist auch Thema bei der JF. Zusammen mit den „Blaulichtorganisationen“ aus Buxtehude wurden die Este und der Uferbereich von Müll befreit. Man glaubt kaum, was da so alles rumliegt.

Wichtig ist natürlich auch die Ausbildung. Im Rahmen der Gerätehausübernachtung wurde eine Erste Hilfe Ausbildung durchgeführt. Dies kann man nicht nur im Feuerwehralltag gebrauchen, sondern auch im normalen Leben.



Im Juni folgte dann sicherlich das Highlight des Jahres. Das Zeltlager der Jugendfeuerwehren Buxtehude und der JF Este (Hove und Umgebung) stand an. Die Reisegruppe führte es nach Westoverledingen in der Nähe von Leer. Es war eine spannende Woche mit vielen Aktivitäten. Unter anderem stand auf dem Programm klettern im Hochseilgarten, ein Besuch in der Seehund auffangstation und das

Public Viewing von Fußballspielen. Sportlich wurde es beim Beachvolleyball und dem Seilspringen.



Es hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht, auch wenn nicht jedem immer jedes Essen geschmeckt hat.

Im Herbst erfolgte dann eine Großübung in Dammhausen. Es durfte echtes Feuer gelöscht werden. Beim Laternenumzug wurde Stockbrot verkauft und der Umzug mit Fackeln begleitet. Viel Spaß hat auch der Nachtmarsch bei der JF Ovelgönne/Ketzendorf gemacht.

Es gab auch noch eine „super duper spitzenmäßige“ Weihnachtsfeier. Die Jugendlichen konnten ihr

Können beim Bowling zeigen. Nicht jeder Wurf war gleich ein „Strike“, auch der eine oder andere Pudel war dabei, was aber niemandem die Laune verdorben hat.

Zum Jahresende hin wurde noch mal „gearbeitet“. Am Wochenende nach Weihnachten wurden auf dem Wintermärchen „Kinderpunsch“ und Waffeln verkauft. Dabei konnten einige gute Kontakte geknüpft werden und durch den Verkauf konnte die Kasse etwas aufgefüllt werden.

Es war nicht immer alles ganz einfach, aber doch toll.

2025 geht es weiter

Dieses Jahr wird endlich gefeiert. Die Jugendfeuerwehr Buxtehude Altstadt/Dammhausen wird 25 Jahre alt. Am 02.10.1999 wurde die 26. Jugendfeuerwehr im Landkreis Stade ins Leben gerufen. Und nun soll dies am 29.03.2025 gefeiert werden.

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür kann das Gerätehaus, insbesondere die Räume der Jugendfeuerwehr, besichtigt werden. Es

gibt eine Springburg und andere Spiele. Natürlich darf ein offizieller Teil nicht fehlen abends wird es Festreden durch diverse Ehrengäste geben. Für 19:00 Uhr ist ein Essen für geladene Gäste geplant.

Neues Zelt

Die Jugendfeuerwehr Buxtehude Altstadt/Dammhausen brauchte ein neues Zelt. Das alte Zelt war in die Jahre gekommen und leider auch schon defekt. Mit der tatkräftigen Unterstützung durch den "Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Buxtehude Zug I e.V.", unter Vorsitz von Horst Meyer, konnte nun ein neues Zelt angeschafft werden.



Finanziell wurde die Anschaffung durch zwei großzügige Spenden der Sparkasse Harburg-Buxtehude und der Dr. Günter Koch-Stiftung möglich. Durch die Spenden in Höhe von jeweils 3.000,00 €, über die wir uns sehr gefreut haben und nochmals Danke sagen, konnte das Zelt fast vollständig bezahlt werden. Der Restbetrag in Höhe von 500,00 € wurde aus der Vereinskasse bezahlt.

Nun steht der Jugendfeuerwehr für ihre zukünftigen Zeltlager oder andere Veranstaltungen wieder ein heiles 10 Meter X 6 Meter Zelt zur Verfügung.

Dienstplan 2025

Datum	Uhrzeit	Thema
Fr, 10. 01 2025	19:00	Zugversammlung
Di, 14. 01 2025	19:00	Technikdienst
Fr, 24. 01 2025	19:00	Jahreshauptversammlung
Di, 28. 01 2025	19:30	Kommandositzung
Fr, 31. 01 2025	20:00	Neuerungen + Infos
Di, 04. 02 2025	19:00	Technikdienst
Di, 11. 02 2025	19:30	Führungskräfte-Fortbildung
Fr, 14. 02 2025	20:00	Atemschutz
Di, 25. 02 2025	19:00	Technikdienst
Di, 04. 03 2025	19:30	Kommandositzung
Mi, 05. 03 2025	19:00	Funkübung
Do, 06. 03 2025	19:00	AED-Dienst
Fr, 07. 03 2025	19:00	JHV Förderverein
Fr, 07.03.2025	20:00	Gruppendienst
Sa, 15. 03 2025	ganztägig	TH-Ausbildung Ortswehr
Di, 18. 03 2025	19:00	Technikdienst
Sa, 22. 03 2025	9:30	Frühjahrsputz Gerätehaus
Mi, 26. 03 2025	18:30	Lehrgang Absturzsicherung
Fr, 28. 03 2025	20:00	Ortsfeuerwehrdienst
So, 30. 03 2025	ganztägig	Lehrgang Absturzsicherung
Di, 01. 04 2025	19:30	Führungskräfte-Fortbildung
Mi, 02. 04 2025	19:00	Funkübung
Do, 03. 04 2025	19:30	Fortbildung Atemschutz
Sa, 05. 04 2025	ganztägig	Lehrgang Absturzsicherung
Di, 08. 04 2025	19:00	Technikdienst
Fr, 11. 04 2025	19:30	Fortbildung Atemschutz
Sa, 12. 04 2025	ganztägig	DLAK-Maschinenisten Schulung
Sa, 19. 04 2025	ganztägig	Lehrgang Absturzsicherung
Fr, 25. 04 2025	20:00	Gruppendienst
Sa, 26. 04 2025	ganztägig	Lehrgang Absturzsicherung
Di, 29. 04 2025	19:00	Technikdienst
Mo, 05. 05 2025	19:15	Ortsfeuerwehrdienst
Di, 06. 05 2025	19:30	Kommandositzung
Mi, 07. 05 2025	19:00	Funkübung
Fr, 09. 05 2025	20:00	Zugdienst
Di, 13. 05 2025	19:00	Maschinenisten-Dienst
Di, 20. 05 2025	19:00	Technikdienst
Fr, 30. 05 2025	20:00	Gruppendienst
Di, 03. 06 2025	19:30	Führungskräfte-Fortbildung
Mi, 04. 06 2025	19:00	Funkübung
Di, 10. 06 2025	19:00	Technikdienst
Do, 19. 06 2025	19:30	Türöffnung/ Personenrettung

Fr, 20. 06 2025	20:00	Gruppendienst
Fr, 27. 06 2025	19:30	Türöffnung/ Personenrettung
Di, 01. 07 2025	19:00	Technikdienst
Di, 08. 07 2025	19:30	Kommandositzung
Fr, 11. 07 2025	20:00	Zugdienst
Di, 15. 07 2025	19:00	Maschinen-Dienst
Di, 22. 07 2025	19:00	Technikdienst
Fr, 01. 08 2025	20:00	Gruppendienst
Di, 05. 08 2025	19:30	Führungskräfte-Fortbildung
Di, 12. 08 2025	19:00	Technikdienst
Fr, 22. 08 2025	20:00	Gruppendienst
Sa, 23.08.2025	ganztägig	TH-Ausbildung Ortswehr
Sa, 30. 08 2025	ganztägig	Fortbildung Atemschutz
Di, 02. 09 2025	19:00	Technikdienst
Mi, 03. 09 2025	19:00	Funkübung
Sa, 06. 09 2025	ganztägig	Vergleichsübung in Daensen
Di, 09. 09 2025	19:30	Kommandositzung
Do, 11. 09 2025	18:15	Maschinen-Dienst mit Zug 2
Fr, 12. 09 2025	20:00	Zugdienst
Mo. 15.09.2025	19:15	Ortsfeuerwehrdienst
Do, 18. 09 2025	19:00	AED-Dienst
Di, 23. 09 2025	19:00	Technikdienst
So, 28. 09 2025	ganztägig	Tag der offenen Tür
Mi, 01. 10 2025	19:00	Funkübung
Di, 07. 10 2025	19:30	Führungskräfte-Fortbildung
Do, 09. 10 2025	19:30	Fortbildung Atemschutz
Fr, 10. 10 2025	20:00	Gruppendienst
Di, 14. 10 2025	19:00	Technikdienst
Fr, 24. 10 2025	20:00	Gruppendienst
Di, 04. 11 2025	19:00	Technikdienst
Di, 11. 11 2025	19:30	Kommandositzung
Fr, 14. 11 2025	20:00	Ortsfeuerwehrdienst
Fr, 21. 11 2025	19:30	Lottoabend
Di, 25. 11 2025	19:00	Technikdienst
Do, 04. 12 2025	19:30	AED-Dienst
Fr, 05. 12 2025	20:00	Zugdienst
Fr, 12. 12 2025	13:30	Punschverkauf Weihnachtsmarkt
Sa, 13. 12 2025	10:00	Punschverkauf Weihnachtsmarkt
So, 14. 12 2025	11:30	Punschverkauf Weihnachtsmarkt
Di, 16. 12 2025	19:00	Technikdienst
Mi, 17. 12 2025	18:30	Maschinen-Dienst mit Zug 2
Fr, 19. 12 2025	19:00	Weihnachtsfeier
Mi, 31. 12 2025	11:30	Jahresabschluss



**Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr
Buxtehude Zug I e.V.**



Beitrittserklärung

Ich möchte dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Buxtehude Zug I e.V.
als förderndes Mitglied beitreten.

Name, Vorname:

PLZ, Wohnort:

Straße:

Den **Jahresbeitrag** in Höhe von EUR
(Mindestbeitrag 50,00 EUR jährlich)

- ☐ werde ich jedes Jahr auf das Konto **DE89207500000055022222**
bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude (NOLADE21HAM) überweisen.

Datum: Unterschrift:

☐ **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Buxtehude Zug I e.V. die
fälligen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich
mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Buxtehude Zug I
e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen,
beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE
IBAN des Zahlungspflichtigen

.....
BIC des Zahlungspflichtigen

.....
Name des Kreditinstituts

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung bitte an:

Gerd Meyer, Lange Str. 37, 21614 Buxtehude